

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **60 (2010)**

Heft 240

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Veranstaltungen

geldumlauf weitgehend zwischen den Grosssiedlungen abspielte. Dabei liefen die grossen Fernhandelslinien einerseits nach Massalia, andererseits in den Donaunraum. In den ländlichen Gebieten spielte Münzgeld hingegen eher eine untergeordnete Rolle.

Max Blaschegg (Freienstein, Zürich) behandelte «Die Strassburger Lilienpfennige» und hinterfragte dabei die verschiedenen Datierungsansätze dieser Prägungen kritisch. «Der Schüsselpfennigschatz von Preuschedorf im Elsass, verborgen zu Beginn des 17. Jahrhunderts» war Thema von Ulrich Klein (Stuttgart). Er zeigte den jetzigen Stand seiner Bearbeitung sowie einige hier entdeckte, bislang sehr seltene Münztypen. Stefan Welte (Neuenburg) sprach über «Die Münzprägung

der Grafen von Hanau-Lichtenberg» und beleuchtete die Entwicklung der Prägungen einzelner Münzstätten. Den letzten Vortrag hielt Klaus Petry (Wittlich) über «Speyers Rolle in der Geldgeschichte des Oberrheins». Er erwog dabei die Zuweisung einer anonymen Christiana-Religio-Prägung von Ludwig dem Frommen an die Münzstädte Speyer/Spira.

Insgesamt gaben die Treffen einen abgerundeten Einblick in die Münzprägung und -geschichte des Oberrheins von den keltischen Anfängen bis zur frühen Neuzeit. Den Mitgliedern und dem Vorstand der NGS sowie den Mitarbeitern der Stadt- und Kreissparkasse Speyer sei für die Planung und reibungslose Durchführung herzlich gedankt.

Ulrich Werz

### **Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker – Vortragsreihe Winter 2010/2011**

Die Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker lädt Sie herzlich zur numismatischen Vortragsreihe im Winter 2010/2011 ein. Die Vorträge finden jeweils am letzten Dienstag des Monats, um 18.15 Uhr im Schweizerischen Landesmuseum Zürich (beim Hauptbahnhof) statt.

Die Reihe beginnt am 26. Oktober 2010 um 18.15 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Hendrik Mäkeler zum Thema «Die Reichsmünzprägung Basel im 15. Jahrhundert». Gäste sind willkommen, Eintritt frei.

26. Oktober 2010

Dr. Hendrik Mäkeler, Münzkabinett Uppsala:  
Die Reichsmünzstätte Basel im 15. Jahrhundert

30. November 2010

Jean-Pierre Righetti, Ferpicloz/FR:  
Numismatique – La route de la soie, 500 av.  
J.-C. à 751 après J.-C.

25. Januar 2011

Benedikt Zäch lic. phil., Münzkabinett Winterthur:  
Wirtschaft, Herrschaft, Politik: Münzverträge  
im Südwesten des Reichs zwischen 1377 und  
1425

22. Februar 2011

Beatrice Schärli, lic. phil., Muttentz und Zürich:  
Papstmedaillen in Schweizer Sammlungen

29. März 2011

Dr. Markus Beyeler, Numismatique GmbH  
Bern:  
Geschenke des Kaisers – Zur Herstellung und  
Verteilung kaiserlicher Gaben im 4. Jahrhun-  
dert n.Chr.

## Numismatische Ausstellungen in der Schweiz

### Expositions numismatiques en Suisse

### Esposizioni numismatiche in Svizzera

#### Appenzell, Museum Appenzell

Rathaus, Hauptgasse

Januar bis März sowie November, Dezember: Di–So 14–17;

April bis Oktober: Mo–So 10–12, 14–17

Dauerausstellung (Appenzeller Münzen und Prägestempel)

#### Augst, Römerstadt Augusta Raurica

Giebenacherstrasse 17

Museum Augusta Raurica: Mo 13–17, Di–So 10–17 (Nov.–Feb.)

Mo 13–17, Di–So 11–17)

Haustierpark und Schutzhäuser täglich 10–17

Dauerausstellung (u.a. Silberschatz aus Kaiseraugst)

#### Avenches, Musée romain

Amphithéâtre

Avril–septembre: ma–di 10–12, 13–17

Octobre–mars: 14–17

Collections permanentes: vitrines exposant des monnaies sous les thèmes «Monnaies et échanges» et «La maison impériale».

Choix de monnaies gauloises et de monnaies de l'Antiquité tardive.

#### Basel, Historisches Museum Basel

Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Überblick Münzgeschichte, Renaissance-medailen, Münzwaagen)

#### Bellinzona, Castelgrande

lu–do 10–18

Esposizione permanente di monete della zecca di Bellinzona

#### Bern, Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5

Di–So 10–17

Dauerausstellung «Steinzeit, Kelten, Römer» (mit keltischen und römischen Münzen), «Kunst aus Asien und Ozeanien» (mit chinesischen, japanischen und Kushan-Münzen) und «Berner Geschichte bis 1800» (mit Berner Münzen und Münzfunden).

#### Chur, Rätisches Museum

Hofstrasse 1

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Bündner Münzen und Prägestempel, Münzfunde)

#### Frauenfeld, Museum für Archäologie

Luzernerhaus, Freiestrasse 26

Di–Sa 14–17, So 12–17

Dauerausstellung (Schatzfunde Steckborn, römische Münzfunde)

#### Frauenfeld, Historisches Museum Thurgau

Schloss

Di–So 14–17, So 12–17

#### Genève, Musée d'Art et d'Histoire

2, rue Charles-Galland

Ma–di 10–17

Exposition permanente: Mille deniers de la République romaine

Maison Tavel: Histoire monétaire genevoise

#### Lausanne, Musée monétaire cantonal

Palais de Rumine, 6, place de la Riponne, Salle Colin Martin

Exposition: Ma–je 11–18, ve–di 11–17

Bibliothèque: Ma–je 9–12, 14–17

*Jusqu'au 9 janvier 2011: Alexandre le Grand et les Royaumes hellénistiques*

#### Lausanne, Musée Olympique

Quai d'Ouchy 1

Exposition permanente (e.a. collections philatéliques et numismatiques)

#### Luzern, Historisches Museum

Im alten Zeughaus, Pfistergasse 24

Di–So 10–17

Dauerausstellung (allg. Münzgeschichte, Schwerpunkt Luzern)

#### Neuchâtel, Musée d'Art et d'Histoire

Esplanade Léopold-Robert 1

Ma–di 11–18

Exposition permanente (numismatique antique, monnaies et médailles de Neuchâtel)

#### Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

Klosterplatz 1

Di–So 11–17

#### St. Gallen, Museum im Kirchhoferhaus

Museumstrasse 27

Zugänglich auf Anfrage

Dauerausstellung (St. Galler Münzen und Medaillen, Sammlung Werner Burgauer: Eidgenössische Gold- und Gedenkmünzen, darunter Probe- und Fehlprägungen)

#### Vaduz, Liechtensteinisches Landesmuseum

Städtle 43

Di–So 10–17, Mi bis 20

Dauerausstellung «Werte schützen» (Liechtensteinische Geldgeschichte und Münzfunde)

#### Winterthur, Münzkabinett und Antikensammlung

Villa Bühler, Lindstrasse 8

Di, Mi, Sa, So, 14–17

*Bis 30. September 2011: Gold und Silber:*

*Neues Geld im Spätmittelalter*

#### Zug, Museum in der Burg

Kirchenstrasse 11

Di–Sa 14–17, So 10–17

Dauerausstellung (Zuger Münzen)

#### Zürich, Schweizerisches Landesmuseum

Museumstrasse 2

Di–So 10–17, Do 10–19

Dauerausstellung (mittelalterliche Münzprägung der Schweiz, Geldumlauf im 16./17. Jh., Medaillen der Renaissance, Frühgeschichte des Münzsammelns im 16.–18. Jh.)

*Sonderausstellung:*

*Bilder der Macht und der Eitelkeit (die schönsten Münzen Europas von Karl dem Grossen bis Napoleon)*

#### Zürich, MoneyMuseum

Hadlaubstrasse 106

Di, Fr 13–17.30; Abendevents einmal im Monat, 18–20